

Bayern

Vereinbarung zu Geobasisdaten

[24.10.2011] Eine neue Generalvereinbarung zwischen der Bayerischen Vermessungsverwaltung und dem Städte- und Gemeindetag ermöglicht den bayerischen Kommunen die Nutzung aller für die tägliche Verwaltungsarbeit notwendigen Geobasisdaten.

Bayern-CIO Franz Josef Pschierer, der Präsident des Bayerischen Gemeindetages und der Vorsitzende des Bayerischen Städtetages haben auf der Kongressmesse Kommunale (19. bis 20. Oktober 2011, Nürnberg) eine Generalvereinbarung über die Nutzung von Geobasisdaten sowie Geodiensten der Bayerischen Vermessungsverwaltung unterzeichnet. Ab sofort können die Kommunen mit einfacher Erklärung der Generalvereinbarung beitreten und von bayernweit identischen Geobasisdaten, wie zum Beispiel Luftbildern und topografischen Karten, mit einheitlicher Aktualität und Genauigkeit profitieren. „Geografische Informationssysteme ermöglichen die Beschleunigung und Vereinfachung von Verwaltungsvorgängen. Nach den Landkreisen können jetzt auch Gemeinden und Städte die Geobasisdaten der Bayerischen Vermessungsverwaltung vereinfacht und preisgünstig nutzen“, so Finanzstaatssekretär Franz Josef Pschierer.

(CS)

Stichwörter: Geodaten-Management, Bayern, Geodaten, Geografische Informationssysteme (GIS), Franz Josef Pschierer, Kommunale 2011